

Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939 Für Haus und Garten, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.

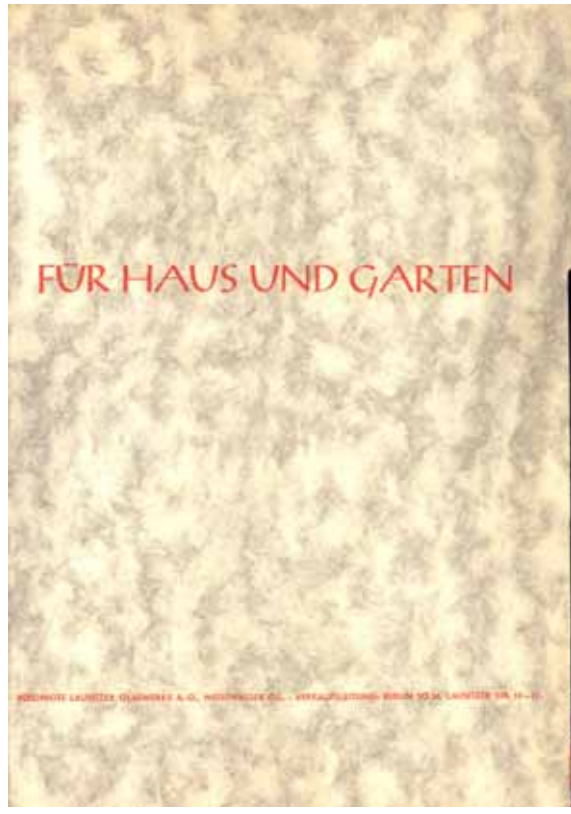
Zur Verfügung gestellt von Herrn Joachim Reiche, vermittelt von Herrn Karlheinz Feistner
Herzlichen Dank!

Einband:

FÜR HAUS UND GARTEN

Vereinigte Lausitzer Glaswerke A.-G., Weißwasser O/L
Verkaufsleitung Berlin SO 36, Lausitzer Str. 10-11

Abb. 2005-2-06/001
MB VLG - Wagenfeld Haus 1939, Einband
Sammlung Reiche



Titelblatt:

nicht enthalten

Ges. gesch. Warenzeichen:

auf allen Tafeln rechts unten rot gedruckt
Marke VLG in 3 Rauten



Zusammen erhalten:

Einband,
Tafeln 200 - 266 geblasenes und geschliffenes Hohlglas
30,4 / 25,7 cm (Einband) bzw. 30 / 21,5 cm (Tafeln)
Einband grau-marmorierter, geprägter Karton mit rotem
Aufdruck

Die Tafeln sind auf weißem, vergilbtem Papier als
graubraun-tonige Fotografien gedruckt.

Überschriften in roter Farbe

Texte in schwarzer Farbe gedruckt.

Die gebundene Preisliste ist nicht erhalten.

Maße sind in mm angegeben.

Alle Blätter sind lose eingeklebt und können ausge-
wechselt oder ergänzt werden.

Texte sind in deutscher Sprache.

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen: nicht enthalten

Farbentafel: nicht enthalten

Farben siehe Tafeln:

hellweiß, altgrün, hellgelb, stahlblau, moosgrün
auch edelgelb, goldgelb, rosalin, bronzegrün

Inhaltsverzeichnis: nicht enthalten

Drucker: Druck und Gesamtherstellung:
B. G. Teubner, Leipzig-Dresden

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Glä-
ser sind gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können
Vergrößerungen per MAIL s.geiselberger@t-online o-
der per Post bestellt werden.

Datum der Herausgabe März 1939:

Auf dem Einband des Musterbuches ist kein Datum an-
gegeben. Alle Tafeln haben links unten - rechts neben
der Nummer der Tafel - ein Datum „3.39“ (März 1939),
der Katalog ist sicher vor Herbst 1939 (Beginn 2. Welt-
krieg) herausgegeben worden.

Nach **Auskunft von Herrn Helmut Hannes**, der Wa-
genfeld-Gläser sammelt und zum Thema mehrere Arti-
kel veröffentlicht hat, deutet die Kennzeichnung der ein-
zelnen Blätter mit „3.39“ in der Tat auf eine **Ausgabe
vom März 1939** hin. Nachträge mit der Kennzeichnung
„8.41“ wurden nicht eingearbeitet; diese **Nachträge
würden im August 1941** eingefügt worden. In allen drei
Musterbücher gibt es jeweils einige nachträgliche Ein-
schübe, die aber ebenfalls das Datum „3.39“ tragen.

Es sind **drei zusammengehörende Kataloge** der Ver-
einigten Lausitzer Glaswerke A.-G., Weißwasser O/L,
Verkaufsleitung Berlin SO 36, Lausitzer Str. 10-11:

Die Kataloge haben die Titel:

„**Für Wein, Likör und Bier**“:

Blätter von 101-148 (mit einigen Einschüben)

„**Für Haus und Garten**“:

Blätter 200-266 (mit einigen Einschüben)

„**Für Blumen**“:

Blätter 300-332 (mit einigen Einschüben ...a)
Offenbar fehlt ein Katalogteil Blätter 1-100.

Nach **Auskunft von Frau Beate Manske, Geschäftsführerin der Wilhelm Wagenfeld Stiftung**, handelt es sich um den einzigen Katalog, der unter der Leitung Wagenfelds von den VLG herausgegeben wurde. **Die Kataloge gehörten ursprünglich in einen leinenbezogenen Ringordner, der bei den neu gefundenen Musterbüchern genauso fehlt wie die dazu gehörenden gebundene Preisliste.**

Zu den „**fehlenden Blättern 1 - 100**“ schreibt Helmut Hannes: „**Es ist davon auszugehen, dass es diese Blätter 1 - 100 nicht gibt, denn die drei Kataloge enthalten so gut wie alles, was bis dahin erschienen ist.**“

Zwei Musterbücher enthalten kein Pressglas, der dritte wenig Pressglas. Die drei Musterbücher enthalten viele geblasene, teilweise geschliffene Gläser nach **Entwürfen von Prof. Wilhelm Wagenfeld (mindestens 60 %), einzelne Prof. Dr. Drexel, Wilhelm Görtler, Dr. Herrmann Gretsch, Prof. Josef Hoffmann, Wien, Prof. Mauder, Zwiesel, Richard L. F. Schulz, Prof. Wolfgang von Wersin.** Die Entwürfe von Mauder für VLG sind ähnlich wie diejenigen für Henry G. Schlevogt, Gablonz, zwischen 1935 und 1939. (Dr. Herrmann Gretsch, Leiter Württbg. Landesgewerbemuseum, Stuttgart; Richard L. F. Schulz, Geschäftsführer des Vereins für Deutsches Kunstgewerbe)

Zum Pressglas-Anteil in diesen Katalogen Helmut Hannes:

„Für Wein, Likör, Bier“ enthält den (international be-

kannten) **Weinkühler** und Gläseruntersetzer. **„Für Haus und Garten“ enthält die interessantesten Pressgläser**

„Für Blumen“ enthält auch gepresste Blumenschalen, die bei Kennern große Beachtung finden.

Es handelt sich um sehr gute Schwarz-weiß-Fotografien auf gutem festem Papier.

Dazu Helmut Hannes:

Die Fotos der drei Musterbücher wurden von den besten Fotografen der Zeit angefertigt: Louis Held (Weimar) und Dore Barleben (Berlin) gehörten zu den bedeutenden Sachfotografen, deshalb hat Wilhelm Wagenfeld, dem die Gestaltung des Katalogs oblag, auch ihre Namen in den Katalogen genannt: z.B. Tafel 101 „Foto: Held, Weimar“; Tafel 105 „Foto: Dore Barleben (Berlin)“

Auf der Rückseite des Einbands steht jeweils: „Bearbeitung: Prof. Wagenfeld mit Heinz Löffelhardt, Erich Jachmann“

Zum Abdruck:

Die drei Musterbücher VLG - Wagenfeld enthalten nur wenig Pressglas - sie sind aber wegen der Gestaltung der Gläser und des Kataloges durch Prof. Wilhelm Wagenfeld für die Gestaltung moderner Gläser für den Hausgebrauch so wichtig, dass die durch die großzügige Unterstützung von Herrn Joachim Reiche und Karlheinz Feistner geschaffene Möglichkeit zur Dokumentation in der Pressglas-Korrespondenz nicht ungenutzt bleiben durfte.

Siehe auch:

- PK 2000-2 Hannes, Anmerkungen zu Wagenfeld und Löffelhardt
- PK 2000-2 Hannes, Pressglas von Richard Süßmuth
- PK 2000-3 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld, Streifzug durch 100 Jahre Designgeschichte“
- PK 2000-3 Anhang 03, SG, Neumann, Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) 1935, „Form Ehrenfels“
- PK 2000-3 Anhang 04, SG, Neumann, Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) 1935, „Form Enzian“
- PK 2000-4 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld“, Bremen
- PK 2000-5 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld“, Wilhelm Wagenfeld Stiftung Bremen
- PK 2000-6 Anhang 05, SG, Neumann, Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) 1938 (Auszug)
- PK 2001-3 Feistner, Die Entwicklung der Glasindustrie im Raum Hosena / Lausitz. Gibt es eine Verbindung von Hosena zu Prof. Wagenfeld? Nachtrag zu PK 2001-1
- PK 2001-3 Anhang 04, SG, Schlevogt, Musterbuch „Ingrid“ der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939 (Auszug)
- PK 2001-4 Feistner, Zusammenarbeit von Wilhelm Wagenfeld mit dem ehemaligen Glaswerk Gebrüder von Streit in Hosena / Hohenbocka im ehemaligen Schlesien
- PK 2002-3 Merkle, Krönert, Wagenfeld, Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) und Peill & Putzler
- PK 2004-2 Mauerhoff, Prof. Wilhelm Wagenfeld und die Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla. Ehemalige Designer in der Glasindustrie von Ottendorf-Okrilla - Teil V
- PK 2004-4 SG, Ausstellung „Wie wohnen? Wilhelm Wagenfeld Haus, Bremen
- PK 2005-1 Lindblad, SG, Stapelbare Vorratsdosen aus Glas der „Von Poncet“ Glashüttenwerke AG, Friedrichshain, N.-L., von Siemens, von Orrefors, Limmared und Wagenfeld

Abb. 2005-2-06/002
 MB VLG - Wagenfeld Haus 1939, Tafel 216, Fruchtschale, Entwurf Wagenfeld, Modell „Ceres“, **Pressglas**, hell[weiß], moosgrün
 Sammlung Reiche

FRUCHTSCHALE „CERES“

Von chinesischen Bronzegefäßen und auch von alten Nuppengläsern kennen wir das Schmuckmotiv, das hier in die Preßtechnik übersetzt worden ist nach einer Zeichnung von Prof. Wagenfeld. Der leichte Verlauf der Nuppen zum Rand gibt der Schale einen organischen und zugleich lebendigen Schmuck, der ganz dem Material und seiner Verarbeitung gerecht wird.

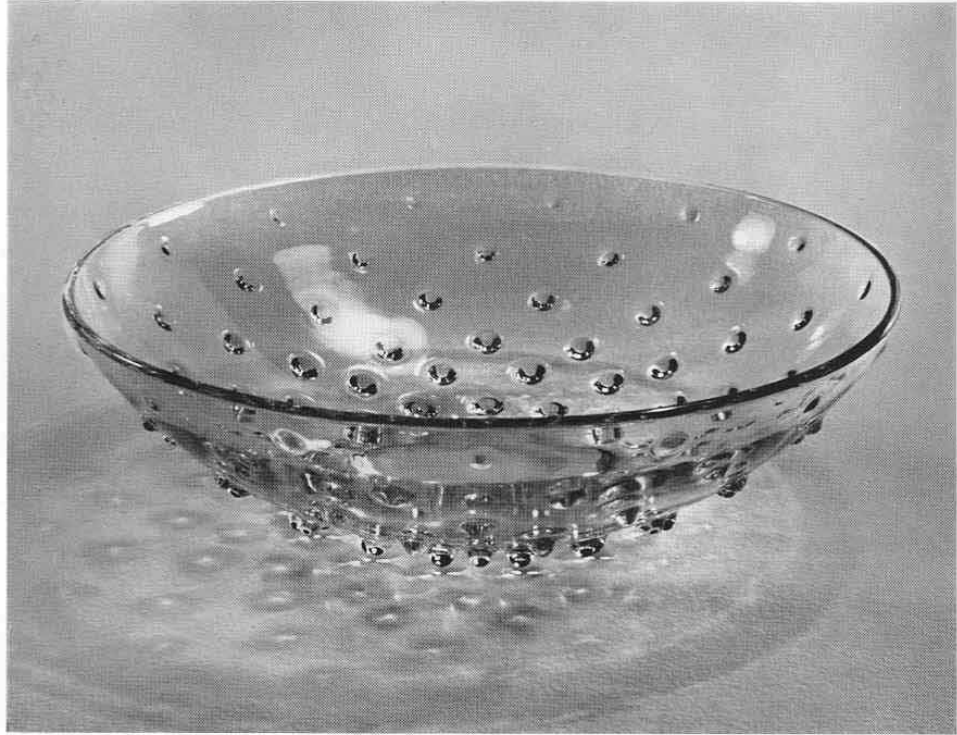




Foto: Dore Barleben, Berlin

Fruchtschale und Fruchtteller „Ceres“
 hell und moosgrün

	Höhe mm	Durchm. mm	Preis RM
 <p>Fruchtschale</p>	93	300	
 <p>Fruchtteller</p>	33	200	

Für Haus und Garten



VEREINIGTE LAUSITZER GLASWERKE A.-G., WEISSWASSER O L · VERKAUFSLEITUNG: BERLIN SO 36, LAUSITZER STR. 10-11

Abb. 2005-2-06/003

MB VLG - Wagenfeld Haus 1939, Tafel 220, Keksdosen, Entwurf Wagenfeld, **Pressglas**, hell, altgrün, hellgelb, stahlblau
Sammlung Reiche

KEKSDOSEN



Gepreßte Gläser können schön sein, wenn wir nur die Technik richtig anwenden. Die abgebildeten Keksdosen mögen hierfür den Beweis geben. In Anlehnung an japanische Doppelschalen sind die Dosen von Prof. Wagenfeld gezeichnet.



Foto: Held, Weimar

Keksdose

hell, altgrün, hellgelb und stahlblau

		Höhe mm	Durchm. mm	Preis RM
	K. 41026	114	158	
	K. 41030	114	158	

Für Haus und Garten



VEREINIGTE LAUSITZER GLASWERKE A.-G., WEISSWASSER O./L. - VERKAUFSLEITUNG: BERLIN SO 36, LAUSITZER STR. 10-11